



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Seelen-Hülff Für Krancke und Gesunde**

**Nakatenus, Wilhelm**

**Cöllen, 1681**

Das ist/ Der Seelen allerletzte Anbefehlung auß der Römischen Kirchen  
Anordnung

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60112](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60112)

Achter Theil:

COMMENDATIO ANI-  
mæ ex Breviario Romano.

Das ist

Der Seelen allerletzte Anbefehlung  
zu ihrem Hinscheiden.

**G**ott erbarme dich unser.

**G**hriste erbarme dich unser.

Herz erbarme dich unser.

H. Maria/ Bitt für (ihn) (sie).

Alle H. Engel und Erz-Engel/ bit-  
tet für (ihn) (sie).

H. Abel/ bitt für (ihn) (sie).

Alle Chör der Gerechten / bittet / r.

H. Abraham/ bitt für (ihn) (sie).

H. Joannes der Tauffer/ bitt / r.

Alle H. Patriarchen und Prophe-  
ten/ bittet für (ihn) (sie).

H. Petre/ bitt / r.

H. Paule/ bitt / r.

H. Andrea/ bitt / r.

Alle H. Apostel und Evangeli-  
sten/ bittet / r.

Alle H. Jünger des Herrn/ bittet / r.

N 2

Alle

Alle H. unschuldige Kinder / bittet / r.  
 H. Stephane / bitt für (ihn) (sie).  
 H. Laurenti / bitt / r.  
 Alle H. Martyrer / bittet / r.  
 H. Sylvester / bitt / r.  
 H. Augustine / bitt / r.  
 Alle H. Pabst und Reichtiger / bitt. r.  
 H. Benedicte / bitt / r.  
 H. Francisce / bitt / r.  
 Alle H. Mönch und Einsidler / bit-  
 tet für (ihn) (sie).  
 H. Maria Magdalena / bitt / r.  
 H. Lucia / bitt / r.  
 Alle H. Jungfrawen und Wittfraw-  
 wen / bittet / r.  
 Alle liebe Außerwöhlten Gottes / bit.  
 Sey gnädig / verschön / (ihm) (ih)  
 O Herz. (O Herr.  
 Sey gnädig / erlöse (ihn) (sie)  
 Von deinem Zorn / Erlöse / r.  
 Von Gefahr des Todes / Erlöse / r.  
 Vom bösen Tod / Erlöse / r.  
 Von der höllischen Pein / Erlöse / r.  
 Von allem Vbel / Erlöse / r.  
 Von

Von Gewalt des bösen Feinds / Erl.  
 Durch deine Geburt / Erlöse / r.  
 Durch dein Kreuz und Leyden / Erl.  
 Durch deinen Tod und Begräbnus /  
 Erlöse (ihn) (sie).

Durch deine gloriwürdige Auferste-  
 hung / Erlöse / r.

Durch deine wunderbarliche Auf-  
 fahrt / Erlöse / r.

Durch den gnadenreichen Trost des  
 H. Geists / Erlöse / r.

Am Tag des Gerichts / Erlöse / r.

Wir Sünder bitten dich / Erhöre  
 uns / O Herz.

Das du (seiner) (ihrer) verschönest /  
 Erhöre uns / O Herz.

Herz erbarme dich über (ihn) (sie).

Christe erbarme dich über (ihn) (sie).

Herz erbarme dich über (ihn) (sie).

Gebett.

Nimm Abre hin / O Christliche Seel /  
 Lauß dieser Welt / im Nahmen  
 Gottes des allmächtigen Vatters /  
 der dich erschaffen hat: Im Nahmen

N 3

Jesus

Jesu Christi des lebendigen Gottes  
 Sohns / der für dich gelitten hat: Im  
 Nahmen des H. Geistes / der über  
 dich ist ausgegossen: Im Nahmen der  
 Engel und Erz-Engel: Im Nah-  
 men der Thronen und Herrschaff-  
 ten: Im Nahmen der Fürstenthum-  
 ben / Gewalthaber und himmlischen  
 Kräfte: Im Nahmen der Cheru-  
 kim und Seraphim: Im Nahmen  
 der Patriarchen und Propheten: Im  
 Nahmen der H. Mönch und Einsid-  
 ler: Im Nahmen der H. Jungfra-  
 wen und aller Heiligen Gottes. Heut  
 sey dein Ruhplatz im Frieden / und  
 deine Wohnung in der H. Statt  
 Syon. Durch Christum unsern Her-  
 ren / Amen.

O barmherziger Gott / O güti-  
 ger Gott / O Gott / der du nach der  
 Mächtig deiner Erbarmung die  
 Sünden der Büßenden auslöschest /  
 und die Schulden der begangenen  
 Laster durch gnädige nachlassung  
 ver-

verzenhest / und gnädiglich vertilgest:  
wende gnädiglich dein Angesicht  
über (diesen deinen Diener N.) (diese  
deine Dienerin N.) und weil[er] (sie)  
mit völliger bekantnus des Herzens  
aller Sünden verzenhung begehret/  
so wöllest dich erbetten lassen / und  
(ihn) [sie) gnädig erhören. Erneure  
in (ihm) (ihr) O allergütigster Väter  
ter / alles / was durch irdische und  
menschliche schwachheit verderbt / und  
durch Betrug des leidigen Sathans  
verhergt / und verwüstet ist / und verei-  
nige (ihn) (sie) als ein Glied / das du  
erlöset hast / mit dem Leib der heiligen  
Kirchen. Erbarme dich / O Herz/  
über (seine) (ihre) Seuffzer : erbarme  
dich über (seine) (ihre) Zähner / und  
weil (er) (sie) keine andere Zuversicht  
hat / als alleinig auff deine Barmher-  
zigkeit / wöllest du (ihn) (sie) zu dem  
Sacrament deiner versöhnung gnä-  
diglich zulassen. Durch Christum un-  
sern Herrn / Amen.

N 4

Jch

Ich befehle dich (lieber Bruder in Christo) (liebe Schwester in Christo) dem allmächtigen Gott / und übergib dich deme / dessen Creatur und Geschöpff du bist: damit / wan du die Schuld der Natur durch den zeitlichen Tod bezahlt hast / zu deinem Urheber / der dich auß der Erden gemacht hat / wiederumb mögest zukehren Deiner hinfahrenden Seelen auß dem sterblichen Leib wöllen begegnen die scheinbare Schaaren der Engeln: darzu wölle sich gesellen der sämptliche Rath der H. Aposteln: das triumphirende Heer der H. Martyrer wölle sie empfangen: die glänzende Lilgenweiße Schaar der Reichtiger und Diefenner Gottes wöllen sie umgeben: der frolockende Jungfraw-Chor wölle sie auffnehmen: in der Patriarchen Schooß lasse sie Ruh finden / und den Kuß des Friedens erlangen.

Christus Jesus erzeige dir ein holdseliges Angesicht: und wölle dich zu denen

denen gesellen / die ewiglich in höchsten Freuden bey ihm leben. Weit sey von dir alles / was in den Finsternüssen erschreckt / in den Flammen und höllischen Tormenten peiniget. Dir müsse weichen der abschewliche Sathan mit allem Anhang: er müsse vor den englischen Heerscharen zittern und erschrecken/er müsse weichen in Abgrund der ewigen finsternüssen.

Gott mache sich auff/damit all seine Feind zerstreuet werden; und die ihn hassen / müssen vor seinem Angesicht fliehen/und gleich wie der Rauch vergehen: wie das Wachs zerschmelzet vom Fewr/ also müssen die Gottlosen vor dem Angesicht Gottes vergehen. Die Gerechten aber sollen sich bey dem Tisch erfreuen und frolocken. Schamroth müssen stehen alle höllische Heer / und alle Diener des Sathans müssen sich fürchten zu verhindern deine Reiß auß diesem Elend zum ewigen Leben. Christus Jesus/



der für dich gecreuziget ist / erlöse dich  
 von allen Schmerzen. Christus Jesu-  
 sus / der für dich den bitteren Tod ge-  
 litten hat / erfreue dich von dem ewi-  
 gen Tod. Christus Jesus / der Sohn  
 des lebendigen Gottes / führe dich in  
 die Wollüsten seines Paradieses / und  
 erkenne dich als ein wahrer Hirt für  
 sein Schäflein : er spreche dich loß  
 von allen deinen Sünden / und stelle  
 dich zur rechten Hand unter die Zahl  
 seiner Auserwählten : auff daß du dei-  
 nen Erlöser von Angesicht zu Ange-  
 sicht sehen mögest / und in seiner Ge-  
 genwart die klare und offenbare War-  
 heit mit seligen Augen allzeit anschau-  
 wen / und also unter den Heerscharen  
 aller Auserwählten der süßigkeit  
 Göttlichen Angesichts ewiglich ge-  
 niessen / Amen.

Nimm auff / O Herz / (deinen  
 Diener) (deine Dienerin) zu dem orth  
 der Erlösung / so(er) (sic) von deiner  
 Barmherzigkeit verhofft. R. Amen.  
 Er-

Erlöse/ O Herz/ die Seel (deines  
 Dieners) auß aller Gefahr der Höl-  
 len; ziehe sie auß den Bänden der  
 schmerzlichen Straff/ und auß allen  
 Trübseligkeiten. R. Amen.

Erlöse/ O Herz/ die Seel (deines  
 Dieners) wie du den Enoch und den  
 Eliam vom gemeinen Tod der Welt  
 erlöset hast. R. Amen.

Erlöse/ O Herz/ die Seel (deines  
 Dieners) wie du erlöset hast den Noe  
 auß dem Sündflusz. R. Amen.

Erlöse/ O Herz/ die Seel (deines  
 Dieners) wie du den Abraham auß  
 der Chaldaer Statt Ur erlöset hast.  
 R. Amen.

Erlöse/ O Herz/ die Seel (deines  
 Dieners) wie du den Job von allem  
 Elend erlöset hast. R. Amen.

Erlöse/ O Herz/ die Seel (deines  
 Dieners) wie du den Isaac von der  
 Schlachtung/ und von der Hand sei-  
 nes Vatters Abrahams erlöset hast.  
 R. Amen.

Erlöse/ O Herz/ die Seel (deines  
Dieners) wie du den Loth auß der  
Stadt Sodoma und von den Flam-  
men des Fewrs erlöset hast. R. Amen.

Erlöse/ O Herz/ die Seel (deines  
Dieners) wie du den Moysen von der  
Hand Pharaonis des Königs in  
Egypten erlöset hast. R. Amen.

Erlöse/ O Herz/ die Seel (deines  
Dieners) wie du den Daniel von den  
Löwen-gruben erlöset hast. R. Amen.

Erlöse/ O Herz/ die Seel (deines  
Dieners) wie du erlöset hast die drey  
Knaben von dem fewrigen Ofen und  
von der Hand des gottlosen Königs.  
R. Amen.

Erlöse/ O Herz/ die Seel (deines  
Dieners) wie du die unschuldige Su-  
sannam von der falschen Anklag er-  
löset hast. R. Amen.

Erlöse/ O Herz/ die Seel (deines  
Dieners) wie du erlöset hast den Da-  
uid von der Hand des Königs Sauls/  
und von der Hand des Goliats.  
R. Amen. Er-

Erlöse/ O Herz/ die Seel (deines  
 Dieners) wie du Petrum und Pau-  
 lum auß den Kerckern erlöset hast.  
 R. Amen.

Vnd wie du die selige Jungfraw  
 und Martyrin Theclam von dreyen  
 grausamen tormenten erlöset hast/  
 also wöllest du gnädiglich erlösen die  
 Seel (dieses deines Dieners) und  
 schaffen/ daß sie mit dir in den himm-  
 lischen Gütern sich erfreue. R. Amen.

Gebett.

**W** Ir befehlen dir / O Herz / die  
 Seel (deines Dieners N.) (dei-  
 ner Dienerin N.) und bitten dich /  
 Herz Jesu Christe / du Heyland der  
 Welt; daß/ weilen du ihr zu lieb auff  
 diese Erde barmhertziglich bist abge-  
 stiegen/ selbige jekt in deiner Patriar-  
 chen Schooß wöllest auffnehmen.  
 Erkenne/ O Herz / deine Creatur/  
 welck e nit von falschen Göttern er-  
 schaffen ist/ sondern von dir allein/ als  
 von dem einigen / lebendigen und  
 wahren Gott. Dan kein ander Gott  
 N. 7 ist/

ist/ als du allein/ und ist deinen Wer-  
cken nichts gleich.

Erfreue / O Herz/ (seine) (ihre)  
Seel in dem anschawen deines Gött-  
lichen Angesichts: nit wollest geden-  
cken (seiner) alten Missethaten und  
Unmäßigkeiten/ welche von den bö-  
sen Begierden jemalen erweckt und  
verursacht seynd. Dan obzwar (er)  
offt gesündigt hat/ so hat (er) doch den  
Vatter/ und den Sohn/ und den H.  
Geist nicht verlaugnet: sondern hat  
geglaubt / und den Eyffer Gottes in  
sich gehabt / und (seinen) Gott/ von  
dem (er) gleich wie alle andere Ding/  
erschaffen ist/ treulich angebetten.

Gebett.

Nit gedenck / O Herz/ der Sün-  
den / die (er) (sie) in der Jugend  
begangen / und (seines) (ihres) un-  
verstands: sondern nach deiner groß-  
sen Barmhertigkeit wollest (seiner) in  
deiner Glorri und Herrlichkeit einge-  
denck seyn. Lasse die Himmel (ihm) er-  
öffnen

öffnet werden / und lasse die Engeln  
(seinethalben) sich erfreuen.

Nimm auff / O Herz / (deinen Die-  
ner) in dein Reich. Der Erz-Engel  
S. Michael / so ein Fürst der himmli-  
schen Schaaren ist / wölle (ihn) em-  
pfangen. Alle H. Engel Gottes wol-  
len (ihn) begegnen / und in die himm-  
liche Statt Jerusalem einführen:  
(ihn) wölle auffnehmen der H. Apo-  
stel Petrus / deme die Schlüssel des  
Reichs der Himmeln von Gott über-  
geben seynd : (ihn) stehe bey der H.  
Apostel Paulus / der würdig gewesen  
ist ein außgewähltes Gefäß zu seyn.  
(Sein) getrewer Fürbitter sey der  
außgewählter Apostel Joannes / de-  
me die himmlische Geheimnisse of-  
fenbaret seyn. Für (ihn) wölle bitten  
die Aposteln / denen von Christo zu  
binden und auffzulösen Macht ist ge-  
ben. (Seine) Fürsprecher seyen alle  
Heiligen und Außgewählten Gottes /  
welche umb Christi willen vielerley  
Pein

Pein und Marter in diesem Leben haben außgestanden : damit(er) also nach ablegung der Bänden dieses sterblichen Leibs zu der himmlischen Glory gelangen möge. Das verleyhe (ihm) Christus Jesus unser Herr/ welcher mit dem Vatter und H. Geist lebt und regiert in Ewigkeit/ Amen.

Gebett bey verlängerung des Todts  
Kampffs.

**W**ie lang / O Jesu/ wie lang soll dieser Krancke in seinen Nengsten bleiben? wan wilst du kommen/ O gütigster Jesu / und die Seel / die du mit deinem H. Blut erkauft hast/ in Gnaden auflösen? wir bitten dich umb deiner unendlichen Liebe willen/ du wollest sie in der eussersten Noth nicht verlassen/ auch nicht so hoch mit den Schmerzen des Todts beladen/ daß sie an ihrer Seligkeit Schaden leyde. Erleuchte sie/ O H. Geist/ laß das Liecht der wahren Erkantnus und die Sonn der Gerechtigkeit Christus

stum